

## **Anträge der CDU-Fraktion anlässlich der Beratungen zum Haushalt 2009**

1. Im Bereich des Backnanger Kreiskrankenhauses wird der rechtskräftige Bebauungsplan überarbeitet, um die vorhandene Nutzung und eine gesundheitsnahe Nutzung dauerhaft planungsrechtlich abzusichern. Wohnen muss ausgeschlossen werden.
2. Die Stadt Backnang berichtet, welche Schritte beabsichtigt sind, um den Bau des geplanten Krankenhauses in Winnenden zu verhindern.
3. Die Bauleitplanung hat den gewandelten Bedürfnissen im Wohnungsbau Rechnung zu tragen. Die Stadt Backnang prüft, ob vorhandene Bebauungspläne überarbeitet werden müssen, um eine angemessene und zeitgemäße bauliche Entwicklung der bebauten Grundstücke und Baulücken zu ermöglichen. Des Weiteren werden Planungsgrundsätze für die weitere Entwicklung von vorhandenen Baugebieten erarbeitet.
4. Wenn die jetzige Nutzung des Güterschuppens ausläuft, wird dieser abgerissen und die Parkplatzanlage in der Oberen Bahnhofstraße erweitert und der Bahnhofsvorplatz verschönert.
5. Im Bereich des beabsichtigten Standorts für das Technik-Museum (Wilhelmstraße 32) erarbeitet die Stadt Backnang ein städtebauliches Konzept, um das Museum gut in die Umgebung zu integrieren und das Areal einer neuen städtebaulichen Nutzung zuzuführen.
6. Gemeinsam mit einem Investor und den Eigentümern erarbeitet die Stadt Backnang ein städtebauliches Konzept für die Untere Marktstraße. In dieses Konzept müssen Stellplätze mit eingearbeitet werden.
7. Die Stadt Backnang prüft, ob in der Bleichwiese kostenloses Parken für 1 Stunde möglich ist. Die Innenstadtgeschäfte einschließlich der Filialisten sind finanziell angemessen zu beteiligen.
8. Die Stadt Backnang bewirbt intensiv und gemeinsam mit dem Verein Stadtmarketing das Parken in der Innenstadt.
9. Die Stadt Backnang, der Verein Stadtmarketing und die Innenstadtgeschäfte erarbeiten gemeinsam eine Corporate Identity für die Innenstadt. Dies umfasst eine gemeinsame Werbelinie, vereinheitlichte Öffnungszeiten und eine Schulung und Weiterbildung des Personals.
10. Der Eingangsbereich des Grabens gehört ebenfalls umgestaltet. Die Stadt Backnang dehnt ihre planerischen Überlegungen auch auf diesen Bereich aus.

11. Im kommenden Jahr werden Hallenbegehungen für den Gemeinderat veranstaltet, wenn größere Investitionen und Sanierungen anstehen.
  
12. Die Stadt Backnang betrachtet es als Daueraufgabe, die Einnahmesituation des BK-Busses zu verbessern. Bei ständigen Gesprächen und Verhandlungen muss der Landkreis zur Erhöhung seines Engagements bewegt werden, die Region muss den gestiegenen Fahrgastzahlen angemessen Rechnung tragen.
  
13. Die Verwaltung berichtet von den Auswirkungen des demografischen Wandels in Backnang und welche Maßnahmen eingeleitet werden, um diesen Rechnung zu tragen.
  
14. Die Stadt Backnang berichtet im Gemeinderat von der Jugendsozialarbeit.
  
15. Um die Eltern von Kindern mit Migrationshintergrund besser zu erreichen, werden Sozialarbeiter eingesetzt, die die Sprache der Herkunftsländer sprechen.
  
16. Die Stadt Backnang berichtet über die Elternbildung, d.h. von den Maßnahmen, um Eltern auf ihren Erziehungsauftrag vorzubereiten.
  
17. Die Stadt Backnang nimmt Verhandlungen auf, um den Backnanger Bahnhof generell aufzuwerten und seniorengerecht zu gestalten. Insbesondere die Wartehalle, die Unterführung und die Gastronomie sind wenig einladend.
  
18. Die Stadt Backnang prüft die Machbarkeit und den Standort eines Mehrgenerationenhauses.
  
19. Die Stadt Backnang unterstützt das Deutsche Zentrum für Satellitenkommunikation (DeSK) und untersucht, inwieweit sich das DeSK und das Backnanger Innovations- und Telecommerce Zentrum (BITZ) ergänzen und wo Aufgaben für das BITZ neu definiert werden müssen
  
20. Die Stadt Backnang betreibt nachhaltig den vierspurigen Weiterbau der B14 bis Backnang, den Ausbau des Autobahnzubringers L1115 und den Bau der S40 bis Backnang.
  
21. Die Verwaltung prüft die Realisierbarkeit der folgenden Kreisverkehre:
  - Aspacher Straße, Kreuzung Dresdner Ring,
  - Aspacher Straße, Kreuzung Röntgenstraße,

- Heinrich-Hertz-Str., Kreuzung Kusterfeld